Rheinterrassen-Biebrich

Restaurant und Caté - Konditorei Berlind daglich nachmittags und abends Konzert.

Theodor Seest's berühmte russische Küche in WESTMINSTER

.. und man speist im Freien ..

Rheinstrasse 4

vier Jahre Wies Wiesbadener Bade-Blaff

Kur- und Fremdenliste

Grine
Andermeek
Andermeek
Andermeek
Andermeek
Andermeek
Andermeek
Andermeek
Andermeek
Andermeek
Bezugspreis: für einen Monat 1,5 RM., für Selbstabholer, frei Haus 2,00 RM.
Zum
Zum
Zum
Zum
Zum
Zum
Zum
Andermeek
Anderm Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.



die 60 mm breite Reklamezeile Rpfg. 40, die 54 mm breite Reklamezeile Rpfg. 50 u. 80, Finanz-, Vergnügungs- u. auswärtige Anzeigen Rpfg. 25, 60, 70 u. RM. 1.-. / Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen. / Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.

- Schrift- und Geschäftsleitung i Fernsprecher Nummer 23690.

Hr. Oberka avr. 147.

Hotel

Hotel Isp Parist

Berlin, Bo

mstr. 15

ughafen

llich der

in die

e 17

Uhr

elsport dstr. 111

3ottes

fatiuskin

Mittwoch, 27. Mai 1931.

65. Jahrgang.

lie festlichen Reitturnier-Tage.

Ein sportliches und gesellschaftliches Ereignis.

Eine Sportveranstaltung, wie sie Wiesbaden we nicht mehr gesehen hat. Das Interesse am d, die Liebe für das edle Tier ist trotz aller brisierung nicht verloren gegangen, das zeigte Interesse an der Schönheitskonkurrenz, bei der Pfingstsonntag Wilhelmstrasse und Kurgarten zum letzten Platz gefüllt war, das zeigte der Farir hierplatz mit der Masse der Besucher, das bewies Beifall, mit dem man Pferd und Reiter bejubelte. 8 Pferdematerial war zur Stelle, kostbare Tiere, zur Bewunderung hinrissen, Reiter sassen im el, die Meister waren. Natürlich konzentrierte das Interesse an den Tagen auf

Rom-Sieger,

allgemein Gegenstand der Begeisterung und des Michsten Beifalls waren. Ein feierlicher ment war es, als sie flankiert von den Turnierehmern zu Pferd und zu Wagen auf ihren edlen den vor der Ehrentribüne paroten, und von Generalleutnant a. D. Etzel, dem Präsidenten des "Wiesbadener und Fahrklubs" mitherzlichen Worten Füsst wurden; Herr von Etzel sprach den kwunsch zum Romerfolge aus, auf den Deutschstolz ist, Wiesbaden sei glücklich, die siegen Reiter begrüssen und ehren zu können, die hrem Siege Deutschland gedient hätten, sein galt Deutschland. Mit dem Deutschland-Lied der feierliche Akt. Brausender Jubel be-Me die kühnen erfolgreichen Reiter. Die Reichs-War überhaupt Mittelpunkt des Interesses, die eidigen Reiter wurden immer wieder bejubelt. duf der Ehrentribüne bemerkten wir u. a. den der Heeresleitung Freiherr von Hammer-Equord, General von Kayser (Kassel), Generalant Freiherr Seutter von Loetzen aus Stuttgart, ral Adam, den Chef des Truppenamts, General ser, Kommandeur der Kavallerieschule ver, Inspekteur der Kavallerie Oberst Freiherr Hirschberg, ferner den Prinzen Adalbert von sen und Prinzessin Margarethe von Hessen aus urg, den Oberpräsident Haas, Regierungslent Ehrler, Landeshauptmann Lutsch, die Obermeister Krücke (Wiesbaden) und Russel ⁶nz), die Herren Henckell und Kupferberg, Graf berg, Polizeipräsident Froitzheim. Es war nur ein sportliches, es war auch ein geselllliches Ereignis, das an die glanzvollste Zeit Curstadt erinnerte. Dazu bot der herrlich ge-Flugplatz mit den Taunusbergen im Hinterden denkbar reizvollsten landschaftlichen n für das bunte Bild, dem der blaue Himmel grelle beisse Sonne Licht und Freude gaben. sprachen im Vorbericht zum Grossturnier Wiesbaden von ihm als einem Zeichen von and Zuversicht und fanden diese Voraussage blauf des Hauptteils der Reitkunst-Olympiade Kurstadt vollauf bestätigt. Die Zusammenaller Kräfte führte zu diesem phänomenalen Es war eine ganz feine Idee, am ersten den Propagandamarsch der Gespanne durch Storische Hauptstrasse unserer Stadt auszu-Sie, die nur vom Kraftwagen beherrscht ist, Plötzlich und dadurch so eindringlich die fast

vergessene Tatsache: Es gibt also wirklich noch herrliche Luxusgespanne zu zwei, vier, fünf und sechs Edelpferden! Vorneweg ein paar rotröckige Hifthornbläser, das hätte den massenzündenden Eindruck noch verstärkt, der Abertausenden unvergesslich bleiben wird, sonderlich denen, die den Vorzug hatten, die glänzenden Gespanne der Reichswehr und aus privaten Ställen und Zuchtstätten des edlen Karossiers durch die Schönheit unseres einzigartigen Kurparks traben zu sehen!

Ein Tatensport, das ist der Turniersport genau wie der Flugsport, der hier unter der bewährten Leitung des Herrn Direktor Aumann so prächtige Fortschritte macht, dass man heute schon auf dem Platze der Wiesbadener Reit-Olympiade von 1931 ein grosses Flugsportturnier über und sogar zwischen Hindernissen landend usw. plant. Synthese dieser beiden Herrn-Sports, des beherrschten Galopps und des stürmischen und doch überlegten Kunstfliegens, sie trat auf dem Erbenheimer Rennund Flugplatz glänzend in Erscheinung.

Nun zu den Ereignissen des ersten Tages, die in grossen Umrissen durch den Rundfunk bekannt gegeben wurden. Besonders wertvoll dünkt uns, dass der bewährte Chef der deutschen Equipe im Ausland, Major Freiherr v. Waldenfels, über seine

(Fortsetzung Seite 3.)

Reisekocher, Reisebügeleisen, Toaster, Reise-Fön-Apparate, Reise-Heizkissen. Neuheit: Elektr.

Kleine Burgstrasse Erich Stephan Ecke Häfnergasse

Kur und Gesellschaft.

Im "Nassauer Hof" sind eingetroffen: Freiherr und Freifrau Albrecht von Butlar (Charlottenburg), Oberst Hermann Kopff (Berlin), Hauptmann a. D. Kurt Schuster (Duisburg), Baronin Emma de Haersolte (Hummeldfeld in Holland), Komtesse Luise de Nechteren (Hummeldfeld), Baron Bernhard Rengers (den Haag), Major a. D. August Andreae (Potsdam), Fürst und Fürstin Nikolaus Salm-Salm (Anholt), Frau Elisabeth von Rheinbaben (Berlin), Gräfin L. de Barbe (London), General d. K. Hugo von Kayser und Frau Gemahlin (Kassel), Oberstleutnant Emil Reuschle (Kassel), Baron und Baronin Hendrik Taets van Amerongen (Amsterdam), Baronin L. Band-Ruvderoper (Amsterdam), Graf und Gräfin Eduard Berghe von Trips (Burg Hemmersbach), Rittmeister a. D. Gottfried von Massow (Berlin), Komm.-Rat August von Waldthausen (Düsseldorf), Gottfried von Waldthausen (Borken, Bez. Kassel), Generalleutnant Freiherr Seutter von Lötzen (Stuttgart), Oberstleutnant Höring (Stuttgart); ferner die bekannten Teilnehmer des Wiesbadener Reitturniers: Richard Wätjen (Berlin), Herr und Frau W. Lindgens (Köln), Richard Talbot mit Frau (Aachen).

- Bekannte Gäste. Hier sind eingetroffen: Freiherr von Tettau, Oberhofmeister a. D., Dessau, im "Evang. Hospiz Oranien", Freiherr Nenningen mit Gattin, Riegarding, im "Taunus-Hotel", Gräfin Wachtmeister und Baronin Gyllenbrok aus Berlin im "Haus Icke", Rittergutsbesitzer Major a. D. von Willich von Schloss Caputh in der "Quisisana", ebenda Schiffsreeder Generalkonsul Hansen aus Kopenhagen; Senatspräsident Geh. Rat Keller aus Darmstadt in der "Pension Primavera", Graf von Schaesberg-Thamheim von Schloss Krickenbeck in den "Vier Jahreszeiten", Graf von der Schulenburg aus Georgsdorf in der "Rose", Gräfin von Salisch aus Woutensee (Schweiz) in der "Pension am Kurpark".

Maifestspiele im Staatstheater.

Deutsche Uraufführung "Mazeppa".

Als Symphoniker ist Tschaikowskys Bedeutung in der Musikgeschichte fest verankert. Von seinen Bühnenwerken - "Der Woiwode", "Opritschnik", "Die Jungfrau von Orleans", "Das Pantoffelchen", "Die Zauberin", "Yolanthe", Mazeppa", "Eugen Onegin" und "Pique Dame" sind eigentlich nur die beiden letzteren in Deutschland bekannter geworden. Am Samstag brachte nun das Staatstheater die dreiaktige Oper "Mazeppa". von Alfred Simon übersetzt und für die deutsche Bühne bearbeitet, zur deutschen Uraufführung und hatte damit starken, unbestrittenen Erfolg.

Wie in seinen Symphonien, erweist sich Tschaikowsky auch in dieser Oper als ein Musiker von reichster melodischer Erfindung, rassigem Temperament und diffizilstem Klangsinn. Der überquellende Lyriker ist freilich in ihm stärker als der Dramatiker. In seinen Eingebungen im strengeren Sinne nicht immer originell, in der Anwendung der Ausdrucksmittel hier und da wenig wählerisch, ja gelegentlich brutal, bleibt er doch stets eine offene, ehrliche, häufig in ihrer Wärme und Herzlichkeit grosse Natur von ausserordentlicher stilistischer Begabung. Der Orchesterklang ist auch hier von bezwingender Regsamkeit und Lebendigkeit der Farben.

Ob in gedehnten Szenen oder geschlossenen, straffen Formen, überall quillt die tondichtende

Phantasie in reichster Fülle. Dort, wo nationale Elemente einfliessen, wirkt die Musik am unmittelbarsten. So war gleich im ersten Akt der "Hopak" von aufreizender Wirkung. Von den Stücken, die durch echte Wärme des Gefühls zum empfänglichen Gemüt sprachen, seien nur der Monolog Mazeppas und das liebliche, klangreizende, wenn auch etwas sentimentale "Wiegenlied" am Schluss genannt. Mit zielsicherer Hand sind auch die Ensemblesätze zu klanglichen Höhepunkten von dramatischer Einschlagskraft gestaltet. In der Schlachtenmusik am Beginn des dritten Aktes gibt der Instrumentalkomponist eine überzeugende Probe seines Könnens.

Die Versnovelle "Poltawa" von Alexander Puschkin lieferte den Stoff für das von Burenin und dem Komponisten gemeinsam bearbeitete Textbuch. Den geschichtlichen Hintergrund gibt das Leben Mazeppas, der zuerst Page Kasimirs von Polen war, von einem Edelmann wegen Umgangs mit dessen Frau nackt auf ein Pferd gebunden wurde, das ihn in die Ukraine trug, wo er es zum Kosakenhetmann und - durch Peter den Grossen - zum Fürst der Ukraine brachte. Er schloss sich, nach Selbstherrschaft strebend, dem Schwedenkönig Karl XII, an und vergiftete sich nach dessen Niederlage bei Poltawa. - In der Oper sehen, wir Mazeppa als Gast bei dem Gutsbesitzer Kotschubej, dessen jugendliche Tochter Maria er umgarnt und sich zu

(Fortsetzung Seite 2.)

Maßgebende Erzeugnisse der Wäscheindustrie des In- und Auslandes

Beckhardt, Kautma

Leinen - Wäsche - Ausstattungen Ecke® Kirchgasse u. Friedrichstrasse, Telefon 28777

Bedeutende Maßwerkstätten für Damenwäsche Herrenwäsche, Bettwäsche



Kurhaus Wiesbaden

Mittwoch, den 27. Mai 1931.

Mittwoch, den 27. Mai 1931.

11 Uhr am Kochbrunnen:

Früh-Konzert

des städtischen Kurorchesters

Leitung: Konzertmeister Rudolf Schöne

Vortragsfolge:

B. Leopold 1. Hollywood, Marsch Ouverture zu "Die Italienerin in Algier" G. Rossini Hochzeitsständchen

E. Waldteufel 4. Neapel, Walzer . . P. Lincke 5. Es war einmal, Lied . 6. Potpourri aus "Der Graf von Luxemburg" Fr. Lehár

Rheinfahrt der Kurverwaltung nach Rüdesheim und Assmannshausen

Abfahrt 10.20 Uhr am Kurhaus

16 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters Leitung: Kapellmeister Paul Dörrie

Vortragsfolge:

 Ouverture zur Oper "Der Nordstern" G. Meyerbeer 2. Kleine Suite G. Bizet a) Marche, b) Berceuse, c) Impromptu, d) Duo, e) Galopp

3. Polonäse in A-Dur . . Fr. Chopin 4. Fantasie aus der Oper "Jolanthe" P. Tschaikowsky Ouverture zur Operette "Frau Meisterin"

Fr. v. Suppé 6. Freut euch des Lebens, Potpourri . P. Lincke 7. Die Dynamiden, Walzer J. Strauss 8. Soldatenleben, Marsch Schmeling Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1.00 Mk.

20 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters Leitung: Kapellmeister Paul Dörrie

Vortragsfolge: 1. Ouverture zur komischen Oper

"Der Widerspänstigen Zähmung" . H. Goetz Drei Orchesterstücke aus der Musik zum Schauspiel "Sigurd Jorsalfar" . . . E. Grieg

a) Vorspiel b) Intermezzo

c) Huldigungsmarsch

3. Romeo und Julia, Fantasie . . . J. Svendsen 4. Piemontesischer Tanz Nr. 1 . . L. Sinigaglia 5. Intermezzo II aus der Oper "Der Schmuck der Madonna" E Wolf-Ferrari

6. Sur les eimes, aus "Impressions d'Italie" . . . G. Charpentier

7. Walzer aus dem Ballett . P. Tschaikowsky "Dornröschen" P. Tschaikowsky S. Ungarische Rhapsodie Nr. 2 . . . F. Liszt

Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1.00 Mk.

Besuchen Sie das

SPIELKASINO

im Kurhaus

Spielzeit: Täglich ab 16.30 Uhr u. ab 20.30 Uhr.

Staatstheater Wiesbaden **Grosses Haus**

Mittwoch, den 27. Mai 1931. 145 Vorstellung.

33. Vorstellung. Stammreihe D.

Der Barbier von Sevilla

Komische Oper in zwei Akten von Sterbini. Musik von G. Rossini. Musikalische Leitung: Ernst Zulauf. Spielleitung: Paul Bekker.

Graf Almaviva Josef Moseler Gottlieb Zeithammer Doktor Bartolo Hansy Book Carl Schmitt-Walter Rosine, sein Mündel Heinr. Hölzlin Fiorillo, Diener Almavivas . . . Heinr. Schorn Lilly Haas Marzelline, Haushälterin Bartolos . Ein Offizier Ein Offizier Fritz Mechler Ein Wachtmeister Heinr. Weyrauch Soldaten, Musikanten.

Einlage im 2. Akt: "Schattentanz" aus "Dinorah" von Meyerbeer, gesungen von Hansy Book. Ende etwa 22 Uhr. Anfang 19.30 Uhr.

Staatstheater Wiesbaden Kleines Haus

Mittwoch, den 27. Mai 1931.

146. Vorstellung. 33. Vorstellung

Stammreihe III. Fünfter Tanzabend.

Entworfen und einstudiert von Ritta Rokst. Musikalische Leitung: Kurt Havelland.

Programm:

I. Teil: Ouvertüre zu "Die schöne Galathee" von Suppé-

Deutsche Tänze: Gruppentänzerinnen und Elevinge
 Melodie: Hedi Dähler, Else Mondorf

Arabesken: Käte Hartung, Else Mondorf, Elisabeth

Schanz, Hedi Dähler 4. Humoreske: Elisabeth Schanz, Käte Hartung 5. Seifenblasen: Elisabeth Schanz, Hedi Dähler, Käte Hartung

Walzer: Hedi Dähler, Käte Hartung
 Der verliebte Page: Hedi Dähler, Elisabeth Schanz
 Die Vogelscheuche: Ritta Rokst.

II. Teil:

9. Geschichten aus dem Wiener Wald: Else Mondorts Hedi Dähler, Elisabeth Schanz

Zigeunerweisen: Ritta Rokst -Solo-Violine: Otto Hollstein

Fahrende Sänger: Hedi Dähler, Elisabeth Schant
 Mein Teddy-Bär: Elisabeth Schanz, Käte Hartund
 Arbeit: Hedi Dähler, Elisabeth Schanz, Ritta Rose

Else Mondorf

Walzer: Else Mondorf, Hedi Dähler, Käte Pfister
 Er, sie; es! Ritta Rokst, Elisabeth Schanz, Mia Reinhardt, Maria Rüdel, Margot Eckle

Sport: Else Mondorf, Hedi Dähler,

Gruppentänzerinnen und Elevinnen der Tanzel Bühnenbild: Friedr. Schleim. Kostüme: Theod. Land Ende gegen 22.15 Anfang 20 Uhr.

Donnerstag, den 28. Mai: Stammreihe IV. 33. Vorstellu Ständchen bei Nacht. Anfang 20 Uhr. Freitag, den 29. Mai: Stammreihe V. 32. Vorstellung: Der Gang zum Weiher. Anfang 20 Uhr.

Auto-Ausi

mit Kur-Autobussen und Postauto (Nur bei Beteiligung von 8 Person

Ziel der Fahrt	Fahrpreis #	Ablahrt Kurhaus	Motion Local
Mittwoch:			
Bad Münster am Stein	7.00	14.00	20,1
Römerkastell Saalburg	7.00	14.00	20.00
Frankfurt a. M	5.00	14.30	19.5
Hohlenfels	6.50	14.30	19.30
Heidelberg	12.00	9.30	20.0
Königstein	4.50	15.00	19.00
Täglich: Rund um Wiesbaden	3.00 3.00	10.00 15.00	12.30

Belegen der Plätze durch: "Auto-Fahrkarten-Verk Kolonnade-Wilhelmstræsse, Telefon 28001 und 28000, L Reisebüro J. Chr. Glücklich, Wilhelmstræsse 56, Telefon sowie bei: Born & Schottenfels, Kranzplatz 1, Telefon und 25581; Thos. Cook & Son, Wilhelmstr. 42, Telefon-Hamburg-Amerika-Linie, Kaiser-Friedrich-Platz 3, Te 25404 und 25405; L. Rettenmayer, Kaiser-Friedrich-Telefon 27242; J. Schottenfels & Co., Theaterkolonnade und 33/35, Tel. 27224, August Engel, Filiale Ring, Tel. 2 Alex Fromholz, Kranzplatz 3, Tel. 26 108.

Mäntel - Complets - Kleider

Abendkleider

Original Jersey-Kleider und Complets



Neuheiten in Wollstoffen

Moderne Seidenwaren

Erstklassige Maßanfertigung

Reffauran Münchener Reine Pilfner Restaurant Vorzügl. Langgaffe Beine Dichorrbrau Langgaffe 7

Das Wunder der schlanken Linie. In allen Preislagen KORSETT-SPEZIAL-GESCHAFT, Jeannette

Wiesbaden nur 10 Langgasse 10

Renate Müller, Hansi Niese, Hara'd aulsen in d.m tettenden Last-piel:

in dem reisenden Enstepiel:
"DIE BLUMENFRAU VON LINDENAU" UFA-PALAS

ausserdem stets das erstk assige Bei r gramm und die neueste UFA - TON - WOCHE mit interes anten Bildern aus aller Welt, Wo. 4, 615, 630, So. 3 5, 7, 9 Uhr.

eigen genommen hat. Von einer Verbindung zwischen ihrer Tochter und dem alternden Kosakenführer wollen die Eltern nichts wissen. Es kommt zu einer heftigen Auseinandersetzung, die damit endet, dass Maria sich für Mazeppa entschliesst und von diesem entführt wird. Kotschubej und sein Anhang sinnen auf Rache. Als früherer Freund Mazeppas weiss der Gutsherr aus gelegentlichen Äusserungen desselben, dass dieser eine Verbindung mit dem Schwedenkönig anstrebt, um zum Selbstherrscher der Ukraine zu werden. Dieser geplante Verrat wird Peter dem Grossen unterbreitet. Doch Mazeppa weiss den Zaren davon zu überzeugen, dass alles nur Rache und Verleumdung sei. Kotschubej und sein Freund Iskra werden in die Hände Mazeppas gegeben, der sie ins Gefängnis wirft, sie foltern lässt und schliesslich ihre Hinrichtung anordnet. Maria weiss von dem ihrem Vater drohenden Schicksal nichts, bis sie es von ihrer Mutter, die von der Tochter die letzte Rettung erhofft, erfährt. Beide eilen zur Richtstätte, doch die Beile der Henker sind

schon gefallen. Aber auch das Geschick Mazeppas schürzt sich dem Ende zu. Der Zar bleibt Sieger über die Schweden. Mazeppa kommt auf der Flucht auf das Gut Kotschubejs. Hier tritt ihm der Jugendfreund Marias Andrej entgegen. Er will Rache an Mazeppa nehmen, doch wird selbst von dessen Vertrauten Orlik niedergeschossen. So findet ihn die von den furchtbaren Erlebnissen wahnsinnig gegewordene Maria. Sie singt dem Todwunden in ihrem Wahn zum Schluss ein Wiegenlied.

Die Aufführung selbst stand auf vornehmer Kunsthöhe. In der Titelrolle entfaltete Adolf Harbich packende darstellerische Gestaltung und die ganze Energie seiner kraftgespannten Baritonstimme. Der Partie des "Kotschubej" gab Heinrich Hölzlin in Spiel und Gesang packendes, lebenswarmes Gepräge. Als "Maria" fand Ilse Habicht sowohl als hingebendes Weib wie auch als Verzweifelnde echte, wahre, zu Herzen gehende Töne. Mit temperamentvollem Impuls sang Grete Reinhard die Mutter "Ljuboff". Fritz

Scherer war ein sing- und spielfreudiger "And In den kleineren Rollen setzten die Herren N lewicz (Orlik), Moseler (Iskra) und Schi Walter als betrunkener Kosak ihr ganzes Ko für das Gelingen des Ganzen ein. Der Chof überall klangschön und gesichert zu. Die Del vom Ballett gaben dem Bühnenbild durch Tanner leitete an der Spitze des seine rassigen Tänze erhöhten Anreiz. möglichkeiten in ergiebigster Weise entfalted Orchesters den musikalischen Teil mit bewusster, kunsterfahrener Hand. Die Spielleige von Fritz Schröder sprühte von Leben Bewegung. Die Dekorationen von Gus Singer und die Kostume von Theo Lank verliehen dem Bühnengeschehen den wirkungsvolle farbenfreudigen Rahmen,

Das gut besetzte Haus folgte der Aufführung gespannter Anteilnahme und zollte allen beteiligt. Kräften reich bemessenen Beifall.

erftrage 39

Das

B. Rlas

Staatstheate mit fließend der Etage. Z



it dem Sa 450 Person onnerstag Bingen-Ko (Näheres

estaur or, renomm ne. Herrlich in. In Küche mäßigen P lebend fr

Irl Bend

Einzig dir

shalle und l

hen Turn

em der I dubs, Her ersten Gro auf zuge den (nich tels bekar ungsprüf der Kun ufen, gear hatten d die mit ach den vorfuhr. edoch der ,Genüs aumten s Im Land

lemals "D hstvoller zugegen v Rittmeis m routini wir "ei plade-Dres wie kaun ando für ine zur Aachenbac rler und in allen

rühml

ando der

er Höhe i Propaga wird. I

Die Kursensation Wiesbadens!!

Eröffnungs-Vorstellung

abends 8 Uhr

Am Mittwoch, 27. Mai

on Suppe.

d Elevinne . Elisabeth hler.

Nr. 147.

eth Schanz Mondorf

h Schanz Hartung Ritta Robb te Pfister nz.

Eckle r Tanzsch ood. Lanke en 22.15 Ul . Vorstella hr.

rstellung

Uhr. stauto Person

urhaus Kurtus

4.00 4.00 4.30 4.30 9.30 5.00

0.00 5.00 en-Verks 28000, I Telefon Telefon Telefon? atz 3, Te drich-Plat lonnad ng, Tel.

ng effauran

agen gasse 10 die

Uhr-

nggaffe

er "Andn ren Nos Schm zes Kö Chor Die Dan durch Richs eine Kla entfalter

il mit Spielleitas Leben Gust Lankel cungsvelle

führung po

erftrage 39 230bbefchantelibe Röberftrage 39

Die gemutlichfte Bierflube Gartenlotal

Reichelbräu

Das vorzügliche Rulmbacher Bier

B. Rlapbobr

≷wei billige

heinfahrten dem Salon-Motorschiff "Vater Rhein" (450 Personen) am Mittwoch, den 27. und Donnerstag, den 28. Mai nach Rüdesheim-

Bingen-Koblenz und zurück. Ab Biebrich (eigene Brücke am Schloss) 7.10 Uhr. (Näheres siehe Inserat vom 23. Mai).

üdesheim

Einzig direkt am Rhein gelegen ist das

estaurant,,Rheinhalle

or. renommiert, Aussch. Orig. Rüdesheimer

ine. Herrlichst gelegene Terrasse am ganzen ein. In Küche und Keller vom Guten das Beste umäßigen Preisen. Rheinedelfische stets

Irl Bender, Weingutsbesitzer.

eingerichtete Zimmer mit kalt- und warm-

halle und Bäder vollständig neu umgebaut.

Passantenbäder.

lebend frisch aus eigenem Bassin.

Hotel u. Badhaus Goldenes Kreuz fruher Bab Rreugnach

Hotel-Pension-Villa Esplanade

Sonnenberger Straße 30. Vornehme Fremdenpension. Freie, berr-iche Südlage. Aussicht auf Kurpark, Weiher und Kurhaus. Nähe vom Staatstheater und Kochbrunnen. Genuß des Kurkonzertes. Zimmer mit fließendem Wasser. Privatbad mit Toilette. Thermalbäder in je-der Etage. Zentralheizung. Lift. Mäßige Preise. Winterarrangement.



Parkhaus am Kurpark

Bodenstedtstraße 5 Ecke der Parkstraße Telefon 28965 Ruhige

moderne Zimmer ohne od. mit Verpflegung Fließendes Wasser Bäder

Garten - Diätküche

Pension Den Haaq

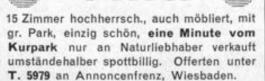
Wilhelmstrasse 7 Tel. 21476

Vornehme Zimmer und

ganze Appartements mit Frühstück zu vermieten

Fliessendes Wasser Zentralheizung Bäder

Entzückende



Hotel Pension Balmora

Ruhige Lage nahe Kurhaus und Park Behagliche, moderne Zimmer Beste Verpflegung von 6.— Mk. an Dauergäste: Preise nach Vereinbarung.

Mainzer Aktien Bierhalle Mauergasse 4. Am Rathaus

Im Ausschank: Mainzer Aktien Doppelrad u. Rad Pils Das Haus der guten und preiswerten Küche Naturreine Weine im Glas u. in Flaschen Neuer Inhaber: Wilh. Honecker, Küchenchef

Riesencircus Gleich Der grösste Circus Europas

Ab 28. Mai täglich zwei Vorstellungen

Mai täglich zwei Vorstellungen

3 Uhr nachm. und 8 Uhr abends. Bei vollem
Abendprogramm zahlen an allen Wochentagen
nachmittags nicht nur Kinder sondern auch
Erwachsene nur halbe Preise! Arbeitslose,
Kleinrentner u. Kriegsbeschädigte zahlen immer,
auch abends, halbe Preise! Preise der Vollkarten nur Sitzplätze, der wirtschaftl. schweren
Zeit Rechnung tragend von 50 Pf. bis 3.50 Mk.
und werktags nachm. von 25 Pf. bis 1.75 Mk.
an. Vorverkauf: den ganzen Tag Circuskassen
sowie bei Gustav Meyer, Langgasse 26, Reinhold
Betzelt, Rheinstrasse 29. — Tier- u. Völkerschau ab 2. Spieltag, tägl. 9–18 Uhr. FreiKonzert am Circus 11–12, 2–3, 7–8 Uhr.
lephon Nr. 26800. Nur 6½ Tage, am 2. Juni

Platz an der Artilleriekaserne

Circus-Telephon Nr. 26800. Nur 61/2 Tage, am 2. Juni vormittags unwiderruflich Schluss des Gastspiels.



CONDITOREI & CAFE OTTO FRITZ WIESBADEN

KL. BURGSTR. 4 NÄHE KURHAUS

Postscheckkonto: Frankfurt a. M. Nr. 22741 SPEZIALITAT:

Wiesbaden. Ananastorten u. Kurpflaumen Postversand Verpackung frei Geschmackvolle Geschenk-Packungen

Alt. u. Notgeldsammlung

Hartgeld, etwa 1600 Stück in 15 Kasten geordnet, für Museums geeign., darunt. selten schöne Stücke, zu verk. Angeb. u. Anfr. unt. P. M. Ruhrort Amtsgerichtstr. 6II zu richten.

Jeder

Bade-Blatt

Kotel und Badhaus "Zwei Böcke" Häfnergasse 12 Vollständig erneuert

Fliessend kaltes und warmes Wasser in allen Zimmern -Eigene Thermalquellen — Modern eingerichtete Badezellen mit Ruhebetten — Mässige Preise — Bäder für Passanten.

Brillanten aus Pfandverkäufen Heute und folgende Tage großer, billiger Verkauf. Juwelen, Goldschmuck, Uhren Eduard Lapp, Taunusstr. 32.

chen Turniereindrücke intervievt sich ausliess, em der Präsident des Wiesbadener Reit- und tlubs, Herr Generallt. a. D. Exc. G. v. Etzel, ^{br}sten Grossturnier Wiesbadens ein frischfrohes auf zugerufen hatte. Der Sieg in der einen (nichtöffentlichen) Dressur fiel an Oblt els bekannten "Partikularist". Dann die lungsprüfung für Reitpferde", wobei nach allen der Kunst, Reitpferde auf ihr "Temperament" ten, gearbeitet wurde. Die Adlerkraftwagen-hatten dazu an allen Tagen eine Karawane die mit viel Getute und sonstigem üblichen tach den Pferden vor der Nase und hintenrum Yorfuhr. Die aber standen wie erzene Bilder. doch der rheinische Pfingstwagen mit musika-"Genüssen" anrückte, da schnoben sie zwar aumten sich ein wenig, aber bald war wieder Im Lande.

rühmlichst bekannte "Fahrausbildungs-ando der Kavallerieschule von Hannover", enals "Die Reitschule" genannt wurde, deren astvoller Chef. Herr General Preusser, alle ugegen war, desgleichen auch sein Schulstall-Rittmeister Gerhard, der am 1. Feiertage ^{an} routiniertesten aller deutschen Dressurpferde, Wir "einfach fabelhaft" die internationale biade-Dressuraufgabe vorritt, beifallumtost ge-wie kaum ein anderer Ritt, dies Ausbildungsando für rationelles Fahren stellte dann seine hhe zur Schau und Nachahmung des Fahrens Agchenbach. Der Kursusleiter, Oberstleutnant teler und sein Adlatus, Oberleutnant Stein in allen Sätteln gerecht, waren wieder einmal Höhe ihrer Kunst der Leinenführung und Propagandisten des Karossierfahrens, das im Rheinland wieder und mehr und mehr wird. Eine hochfeine L-Dressurvorführung

folgte und brachte den ausgezeichnet korrekt gehenden "Amtmann" von Stallmeister Loerke an die Spitze. Ihm folgte ein anderer, gleichberühmter Zureiter, Herr Staeke auf Hptm. Schusters "Anzeiger", der in der "nichtöff." Dressur schon zweiter geworden war. Die Jury hatte es nicht sehr leicht, ihr Urteil zu fällen, waren doch bereits hochprämiierte Reitpferde, wie Frau v. Gottbergs "Koeffizient", Frau Trude Blanks "Pelargonie", Polizeioberstleutnants Freyers, ,Quäker", vielleicht das umstrittenste Dressurpferd Europas und Stall Friedrichshofs "Otto", Reiter Herr Eckart, ihnen vorgestellt worden Wie sie hier aufgezählt sind, so erfolgte ihre gerechte Klassifizierung.

Zwischendurch liefen die Rennen der Jagdpferde! Immer einer nach dem andern! Bei 79 Startern und bei dem etwas leichten Umlauf kamen 17 "Null-Fehler-Ritte" heraus. Ein "Römer", Oblt. Momm, einstens beim Turniersport, dann nur Rennreiter, und jetzt gottlob mit seiner fabelhaften internationalen Springkunst wieder zum nationalen Turnierspringsport bekehrt, mit phänomenalem Momm-Sitz und sagen wir es ruhig einem "Bullenschneid" begabt, er holte sich die goldene Schleife mit 64 Sekunden, im wahrhaftigen Schnellzugstempo. Ein zweiter "Römer", der Chef v. Waldenfels II. mit bloss einigen Sekunden mehr folgte. Elite! Hackneys trabten dann über den grünen, für Springen schon verteufelt harten und daher glitschigen Rasen und entzückten das Auge.

Bei der Schönheitskonkurrenz für Gespanne im Kurgarten wurde allen Teilnehmern die

goldene Ehrenschleife überreicht.

Massenbesuch auf dem Turnierplatz am Nachmittag. Sehr schön, wie eine Schaunummer, wirkte die Dressur L, die Frauvon Opels "Hobel" gewann, d. h. ihre eigene Reitkunst in allen Sätteln

erzielte den schönen Erfolg dieser passionierten Reitdame, der aber auf dem Fusse Herr Fritz Wolff (Erfurt) mit seinem hochwertigen "Feingold" folgte. Der hier bereits gut bekannte "Lausbub" der talentierten Frau Gömöri wurde guter dritter. Es folgten weitere bekannte Turnier-Dressurpferde, wie Frau v. Beckers "Alinda", Herrn Hoeschs "Abagox", Oberleutnant Betzels "Partikularist" und etwas tief Herrn F. Wolffs "Caesar", ein einfach "süsser" Schimmel! Hackneys trabten zu schon später Nachmittagsstunde wie die Blitze umher und begeisterten die Zuschauermassen, die unentwegt Beifall zollten. Sieg fiel an Herrn P. Bischoffs-Sonsfeld Einspänner Prinzess", dessen liebreizende Tochter, Fräulein Helga Bischoff dritte mit ihrem "Waldzauber" wurde, H. Ludwig zweiter mit "English Rose" und Herr Doerenkamp-Sonsfeld wurde vierter mit "Aquamarin",

Inzwischen wurde, in wieder drei stark besetzten Abteilungen um den "Preisvon Nassau", vom Herrn Landeshauptmann gegeben, gesprungen und zwar fiber einen langen, aber leichten M-Umlauf. "Derby" machte das Rennen in ganz grossem Stil. Sein schneidiger Reiter, ein "Römer", Oberleutnant Hasse wurde gebührend gefeiert. Die Siegerliste zeigt die Elite Deutschlands auf, und wenn am Montag oder Dienstag toto getippt worden wäre, was auch mal in Wiesbaden kommen muss, dann hätte jeder gewusst worauf "setzen".

Der Montag war der grosse Tag des berittenen Aufmarsches der Teilnehmer, welche den "Römern" zur Tribüne das Ehrengeleit gaben, wo die Spitzen der Behörden sich zur feierlichen Begrüssung

(Fortsetzung Seite 4.)

können

ENS

mmer

Escheint täg

Bazelne Numm

h Fällen höhere

r. 148.

Der letzte

Man hatte :

aunummern

rungen der

dingt dar

solchen

chauer dan

atnis ist, o

men. Am l

and möglich

aubilder. T

Lautsprech

Auszeichn

agd vom Se

dag war a

Moment,

die vorgep

ingeleitet

htöffentlich

an nahmer

Fahrklubs

und Fah

Croon (

Phan-L

nd B (leic

m-Jagdga

t harten

halige Bil

Busse und

ehnergrabe

orden, wori

e junge I

g: Frau

entnant S

Drüfung,

iniert, wur

aerzlich d

klandsenke

Sur-Schulpt

e Damenw

hmal auch

T wieder f

und sond

stärkstes

die überle

Wir Fr:

Ama

Ferner

Feie

ung.

pp!

Spruch auf L

am

Tages - Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 23. Mai 1931. vor dem Namen bedeutet: als Passant angemeldet.

(Schluss aus der gestrigen Nummer.)

S.

Stangenberg, A. S., Hr. m. Fam., Lopenhagen Schwarzer Bock Stassinet, Th., Hr. Dipl.-Ing. m. Fr., Dinslaken Goldener Brunnen

Stein, G., Hr. Zahnarzt Dr. m. Fr., Berlin Schwarzer Bock Stephan; Fr. Gebeihrat, Bierstadter Str. 3 Stern, S.; Fril. Krefeld Palast-H Stern, R.; Hr. m. Fr., Köln-Braunsfeld Palast-Hotel Schwarzer Bock

Stiebert, F., Hr. Amtsrat, Berlin-Charlotten-Stotzer, K., Frt., Ohio Evang. Hosp. Oraniea Dhio Palast-Hotel Stricker, A., Hr. Reg.-Rat m. Fam., Hang Kaiserhof ann Strichand, H., Hr. m. Fr., Amsterdam

Metropole Strictholt, H., Hr., Essen S Ströbel, E., Fr., Würzburg Schwarzer Bock Weisse Lilien Stulemeyer, Fr. m. Tocht., Breda

Sanatorium Nerotal *Stupp, J., Hr. Industr. m. Fr., Brüssel Neuer Adler Sundermeier; V., Hr., Niendorf Köln. Hof

Sundermeier, V., Hamburg *Swaen, R., Fr., Hamburg Vier Jahreszeiten Swarty, S., Frl., New York *Seyfert, H., Hr. Dr. m. Fr., Dürrenberg Hotel National

Ivon Sydow, A., Hr. Rittm. m. Fr., Heinersdorf Rose

Tenser, H., Hr., Herne Hotel Berg *Theinissen, H., Hr. m. Fam., Grüner Wald Thies, H., Schüler, Marburg Köln. Hof

*Toepen, B., Hr. Dr. med. m. Fr., Kauth Hotel Berg Thom, B., Hr. Dr. m. Fr., Berlin, Kaiserhof

Tomas, R., Hr. Insp. m. Fr., Solingen Evang, Hospiz *Traeger, M., Hr, m. Fr., Nordhausen Hotel Berg

*Graf Berghe v. Trips, E., Hr. m. Fr., Burg Hemmersbach Nassauer Hof *Trommershausen, F., Hr., Meissenheim Hotel Petri Türp, F., Hr., Bermbach Schützenhof

U.

*Uhen, K., Hr. Zahnarzt Dr., Bochum Zentral-Hotel *Unger, M., Hr. Fabr., Hildburghausen Hotel Berg Urff, H., Hr., München Kaiserhof

Veenema, A., Hr., Hemplo Hotel Nizza Velde, W., Fr., u. Frl. Lehrerin J. Velde, Hotel Nizza Evang, Hospiz Voges, S., Fr., Chicago

Evang, Hospiz Oranien *de Vries, Ph., Hr. m. Fr., Rotterdam

W.

Wachs, K., Hr. Landstallmeister, Dillenburg Hotel Regina Wagner, H., Hr. m. Fr., Saarbrücken Zwei Böcke Frhr. v. Waldenfels, E., Major, Hannover v. Waldhausen, A., Hr. Kommerzienrat m. Sohn, Düsseldorf Nassauer Hof Waldrich, O., Hr. m. Fr. u. Chauffeur,

Quisisana Siegen Waterink, J., Hr. Univ.-Prof. Dr. m. Fr., Hotel Nizza Siegen

Kulmbacher Felsenkeller Taunusstrasse 22. Nähe Kochbrunnen Spezialausschank v. Kulmbacher Rizzibräu

6/20 Liter hell 36 Pfg., 20 Liter dunkel 40 Pfg. Reichhalt. Speisekarte zu zivilen Preisen Kühlerangenehmer Aufenthalt, Gärtchen Neuer Pächter Georg Werner

*Weckerle, H., Hr. Dipl.-Ing., Zuffenhausen Taunus-Hotel *Wehrenholz, R., Hr., Berlin Luisenhof Weil, M., Hr., u. 2 Frl. M. n H, Weil, Kusel *Weindel, E., Hr. Dr. med, m. Fr., Calau

Luisenhof Metropole Weiske, S., Hr., Hof Weiss, K., Fr., Breslau Metropole. Weller, C., Hr. Verlagsbuchhändler m. Fr., Berlin-Schöneberg Eden-Hotel Wenk, M., Frl., u. Hr. Dir, P. Wenk m. Fain., Jagdschloss Platte

Königsberg Jagdschlo *Wenzel, F., Hr. Veterinärrat Dr., Limburg
Werner, M., Frl., Solingen, Evang, Hospiz
Whitley, J., Hr. m. Fr. u. Jungfer,
Nassauer Hof

*Wildberger, E., Fr., Saarbrücken Vier Jahreszeiten Wilke, G., Hr. Ing., Amsterdam

Helenenstr. 2 Wilson, S., Frl., London Kaiserhof Wirth, A., Hr. Dr. jur. m. Fr., Liestal Schwarzer Bock Witt, M., Fr., Bromberg Weisses Ross
*Wiessner, F., Hr., Neuss Hotel Berg
Wolf, C., Fr., Dietesheim, Hotel Kronprinz
*Wolf, K., Hr., Waldbickelheim

Würzburger Hof *Wolff, F., Hr. Fabr., Erfurt *Wolff jun., F., Hr. Stud., Erfurt Wolters, A., Hr., M.-Gladbach

Schwarzer Bock *Workman, W., Hr., Loughten Vier Jahreszeiten

von Zander, G., Fr., Hausen b. Balduinstein D.O.B.-Heim, Leberberg Zersch, G., Fr., Bad Köstritz, Palast-Hotel Zimmermann, E., Frl., Breslau

Kölnischer Hof *Zinn, L., Frl., Berlin Hotel Happel

Nach den Anmeldungen vom 26. Mai 1931.

A.

Abrahamsan, K., Fr., Berlin

Schwarzer Bock *Abromowitz, H., Hr. m. Fam., Giessen

Pension Badenia *Achenbach, Kl., Frl., Marienborn

*Achenbach, Kl., Fri., Marienborn
(Kr. Siegen)

*Achenbach, E., Hr., Marienborn
(Kr. Siegen)

Goldenes Kreuz
Adam, F., Hr., Haag

Friedrichshof

*Adelichs, E., Frl., Koblenz, Evang. Hospiz

*Adier, G., Frl., Darmstadt

Ahlef, W., Hr. m. Fr., Hamburg

Ahrens, H., Fr. Pastoren-Ww., Alfeld (L.)

Zum Bären

Zum Bären Aitken, J., Hr., Cape Town Hot Aldenhoven, M., Hr. Hofrat, Köln Hotel Nizza Nassauer Hof

*Alter, J., Hr. m. Fr., Chicago Rose *Althaus, W., Hr., Erfurt Gold. Brunnen Altgassen, K., Hr., Düsseldorf, Pariser Hof Altmann, H., Hr. Kapellmeister m. Fr.,

Frankfurt a. M. Eden-Hotel *Alwareth, R., Hr. m. Fr., Köln, Taunus-H. *v. Ameydes, H., Hr. Kapitän m. Fr., Haag Taunus-Hotel André, F., Hr. Fabr., Bünde Andres, H., Hr., Kirn (Nahe) Rose

Schwarzer Bock Anhegger, E., Hr. m. Fr., Stuttgart Metropole

Annacker, A., Hr. Dir. m. Tocht., Köln-Dellbrück Hotel Niz Hotel Nizza Anselunico, Hr. Dr. med., Düsseldorf Eden-Hotel

*Anton, A., Frl., Hagen Taunus-Hotel *Apfelbächer, M., Hr., Kissingen Einhorn Appelbaum, S., Hr. m. Kind, New Rochell

*Archer, F. J., Hr., Brooklyn Zentral-H. Ariènskappers, A., Hr. Konsul m. Fr., Kaiserbad Arndt, F., Hr. m. Fr., Apolda, Grüner Wald *Arnold, E., Hr., Frankfurt a. M., Gr. Wald *Arnold, Ch., Frl., Minneapolis Quisisana Asberger, M., Hr. Schulrat m. Fr., Nürnberg Hotel Reichspost-Reichshof

van Asch van Wyck, M., Hr. Offizier Dr. Arnheim Rose Ashby, A. H. E., Hr. m. Fr., Leicester Pagenstechers Augenklinik Ashby, A., Hr. m. Fr., u. Fr. C. Barrie, Bromborough

Asherson, B., Hr., Cape Town Schwarzer Bock Assmann, E., Frl., Calbe (Saale)

*Auer, C. O., Hr., Stockholm, Grüner Wald

B.

*Bachhausen, N., Frl., Netlehammer Quisisana

*Bachlechner, K., Hr. Chefarzt Dr. m. Fr., Heilbronn Quisisana Bachmann, L., Hr. m. Fam., Saarbrücken Kölnischer Hof Bachmer, R., Hr. Chemiker, Hamburg

Hotel Reichspost-Reichshof Backstrob, E., Hr. m. Fr., Dresden Zum Bären

Badden, J., Fr., Haag Palast-Hotel *Badmann, J., Hr., Frankfurt, Würzb. Hof *Barwinkel, W., Hr., Stuttgart, Grün. Wald *Barwinkel, M., Hr. Fabr. m. Fr., Ohrdruf Grüner Wald Baldes, W., Hr. Dipl.-Ing., München

Hotel Osterhoff Ballmann, M., Frl., Würzburg. Schwarzer Bock *Balmann, Th., Hr. stud. med., Göttingen

Banta, H., Hr., u. Frl., M. Banta, Amerika

Hotel Regina *Barend, M., Hr. m. Fr., Amsterdam Taunus-Hotel *Barenstein, E. A., Hr., Osterode

Taunus-Hotel Hotel Regina Barmer, H., Hr., Düsseldorf *Barten, C., Hr., Krefeld Hotel Ha Barthel, G.- Hr. Cand. med., Karlsruhe Hotel Happel Schwarzer Bock

Barthel, M., Frl., Schweinfurt, Schwarzer Bock Barthel, H., Hr., Schweinfurt

Schwarzer Bock Bantels, W., Hr. m. Fr., Dortmund Hotel Happel *Bartsch, G., Hr. Fabrikbes., Schweidnitz

Quisisana *Bartuska, A., Hr. Dir. m. Fam., Wien Taunus-Hotel

Barz, M., Hr. m. Fr., Düsseldorf, Zentral-H. *Bastin, O., Hr. m. Fr., Verviers, Hansa-H. Bau, E., Hr. m. Fr., Marbach, Neuer Adler Bauer, S., Fr. m. Tocht., Köln Me *Baum, A., Hr. Fabrikbes, m. Fam., Grüner Wald Bjärnum

Baum, L., Hr. m. Fr., New York, Kaiserhof *Baumann, C., Hr. m. Fr., Witzenhausen Zur Stadt Biebrich Baumann, I. u. L., 2 Frl., Nürnberg

Grüner Wald *Baumgärtner, A., Hr., Tuttlingen

Bour de Bétaz, G., Hr. Oberstltn. v. D., Liudenfels i. O. Metropole Baydorff, H., Hr., Minden i. Westf.

Zentrul-Hotel *Bayer, F., Hr. m. Fr., Magdeburg Union *Beattie, J., Hr. Stud. phil., Cöttingen Einhorn

Bechons, L., Hr. m. Fam., Saarbrücken Hotel Adler. Becht, C., Hr. Stud., Köln Bellevue *Beck, A., Frl., Hagen Nassaner Hof v. Becker, H., Hr., Berlin Kaiserhof Becker, M. L., Frl., Eisenach, Schwarz. Bock Nassauer Hof *Becker, H., Hr., Barmen-Wuppertal

Grüner Wald Becker, P., Hr. Ing. m. Fr., Düsseldorf Kölnischer Hof Becker, C., Hr. Dr. med., Eisenach

Schwarzer Bock Beckering, O., Hr., Berlin Hotel Regina *Beckmann, F., Hr. Rechtsanw. Notar, Taunus-Hotel Dorsten Beckmann, F., Hr. m. Fr., Buer

Weisse Lillien Beerez, J., Hr. Dentist m. Fn., Wetzlar Grüner Wald

*Beermann, A., Fr., Oberkassel, Grüner Wald *Begels, J., Hr. Architekt, Altenessen Grüner Wald

*Behpenning, L., Frt., Berlin Evang. Hospiz Behr, O., Hr. m. 2 Frl. H. u. M. Behr Karlsruhe Hansa-Hotel

*Behringer, A., Hr. Orthopäde, Würzburg Hotel Reichspost-Reichshof

*Behringer, E., Frl., Gunzershausen

Benger, A., Schwester, Berlin Pension Künstle Benock, W., Hr., Düsseldorf *Belling, E., Hr. m. Fr., Landau, Grill Bellinger, J., Hr., Dierdorf Zum Bender, L., Fr., Kaisershautern, Parise Bender, E., Hr., Darmstadt Pfalse Benheim, W., Hr. m. Fr., Mülheim H. Benjamin, H., Hr. m. Fr., Frankfurt

Benjamin, R., Hr. Fabr. Dr., Hobe

*Benkardt, E., Hr. m. Fr., Freiburg *Beran, A., Hr. Dipk-Ing., Hersfeld

Berets, S., Hr. m. Fr., Essen *v. d. Berg, J. J., Hr. Rechtsanw., Ho-

*Bergmann, M., Hr., Frankfurt Res *Bergmann, C., Hr., Nürnberg, Grün *Berlebach, W., Hr. m. Fr., Frankfun Hotel

Bernard, Fr. Dr., Mainz D Berndt, H., Hr., Frankfurt Hote *Bernstein, B., Hr. m. Fr., Limburg Hotel

Bertelom, N., Hr. m. Fam., Boston

Berton, L., Hr., Zeitz Berton, L., Hr., Zeitz Brüssel *Best, H., Hr., Kröftel Zentra *Best, H., Hr. Beigeordn. Dr., Köln Paris

*Bethack, K., Hr. Zahnarzt, München Palast-B *Beyer, W., Hr. Studienassessor Dr-Goldenes

Ludwigshafen Gold *Beyersdorf, R., Hr., Coburg *Bilse, A., Hr. Verm. Rat m. Fr., Rone Taunus-B Frankenberg Binger van Leer, M., Hr. Verleger m.

Amsterdam

*Birch, H., Hr., Paris

*Bisquit, C., Hr., München Hansard

*Bisquit, C., Hr. m. Fr., München, Hansard

*Blaffz, R., Hr. Generaloberarzt Dr. B.

Castingen Taunus Blanche, O., Hr. m. Fr., Saargemund

Blase, Fr. Dr., Aachen Vier Jahress *Blase, F. J., Hr., Münster i. W., Zeniri *Blattner, E., Hr. m. Fr., Cannstatt Hotel 80

*Blau, K., Hr., Köln Zur 1988
*Blecher, A., Hr., Barmen Palast Bleckmann, F., Hr. Dr. med., Dortmund Goldenes F. Goldenes h

Blender, M., Hr., Düsseldorf Zum Blender, M., Hr., Düsseldorf, Hansselloemendal, E., Fr., Aachen, Palaster Blood, Ph., Hr. m. Fr., Amerika Blumenfeld, U., Hr., Magdeburg

Gartenfeld *Blundell, P., Hr. Fabrikbes, m. Fam-Bocklet, A., Hr., Würzburg Schwarzer

Bodenheimer, A., Hr. Dir., Karlsruhe

*Böcking, J., Hr. m. Fam., Montabaur Hapsa *Böger, H., Frl., Rinteln Viktoris is *Böhm, K., Hr., Pirmasens Hanss-*Boelke, W., Hr. m. Fr., Bad Nauhelis

*Boenecke, A., Hr., Erfurt Luit Boetzelen, W., Hr. m. Fr., M.-Gladenb

Böwering, H., Frl. Seminaroberlehrering Köln Hospiz z. bl. Köln *Boissaux, E., Hr. Dr. m. Fr., Luxen Hotel Nat Hotel Nat

*Bokelmann, O., Hr., Fulda Taunus (Fortsetzung in der nächsten Nummer

GARTEN-RESTAURANT "LESEVEREN Luisenstrasse 23 an der St. Bondal

Gut bürgerliche Küche Naturreine Weine aus eigener Kelle Gutgepflegte Biere Schönster Garten im Zentrum der State

eingefunden hatten. Über die Ansprache durch Exzellenz v. Etzel ist oben berichtet.

Starkes Interesse galt dem Grossen Preis von Wiesbaden. Siegerritte wie von Oberleutnant Hasse und Frau Franke und die weiteren neun fast gleichwertigen Jagdsprünge über die schweren Hindernisse werden in der Erinnerung aller haften bleiben. Gleicherweise glänzend waren die beiden M-Dressuren. Hier gewann einmal Rittmeister Gerhard mit "Fels" und weiter in der Sonderklasse der Amateure Herr Fritz Wolff (Erfurt) mit seinem wundervollen "Artus", dem Frau v. Opels "Hobel", die Eleganz in Perfektion, auf dem Fusse folgte; Frau v. Opel, die wir heute mit Frau Franke in einem Atem nennen dürfen, ritt ihre Pferde vorzüglich vor und kam nochmals in die Plazierung mit "Nanuk". Fritz Wolff dritter mit "Feingold" und Frau Gömöri vierte mit ihrem bekannten "Lausbub". Das Turnier von Wiesbaden war Ertrag emsiger

Aus Wiesbaden.

dann wenden Sie sich

an die Speditionsfirma

Wollen Sie auch

Das zweite grosse Feuerwerk im Kurgarten war von besonderem Erfolg gekrönt. Etwa 3300 Besucher hatten sich bei dem prächtigen Wetter eingefunden, um den Feuerzauber zu bewundern. Das Programm wies 28 Nummern auf, die an Pracht und Originalität wetteiferten. Als erste Front sah man drei Jazzsonnen in sechsmaligem Feuerwechsel von faszinierender Schönheit. Darauf erregte eine Kunst-

wegen der Wohnungsbeschaffung in Wiesbaden wegen der Vermietung Ihrer jetzigen Wohnung wegen der Ausführung Ihres Umzuges

Berthold Jacoby Nchf. Robert Ulrich 6.H. Wiesbaden, Taunusstr.9 (gegenüb. d. Kochbrunnen)

Telefone: 594 46 / 238 47 / 238 48 / 238 49 / 238 80

Kosteniose Auskun't in allen Wohnungs- und Transportangelegenheiten

reiterin, die über den Weiher "hohe Schule grossen Beifall. Ein Feuerbild, den Jupiter stellend, konnte sich mit diesem Planeten vollet messen. Starken Jubel löste die Ankunft des Zeppelin" aus, dessen 16 m grosses Riesenlie majestätisch in der Luft schwebte. Der Niaga in Goldfeuer, Irisperlen und Silbertropfenfeuer fehlte auch diesmal die Anziehungskraft nicht zwischen schnellten Raketen mit Blitzpetarden ästelungsbomben, Sternröhren, Rubingarbell Feuerkronen zum Himmel. Das Publikum best den Feuerzauber mit reichstem Beifall. (g.)

Staatstheater. Am Freitag gelangt im Gro Haus in Stammreihe F nicht "Die verkaufte sondern die Oper "Undine" und im Kleinen Haft Stammreihe V nicht "Der Gang zum Weißen sondern die Operette "Peppina" zur Aufführung

- Handelskammer. Im neuen Heft der teilungen" (Verlag Max Koebcke, Frankfurt) handelt Syndikus Lenhardt die Rechtsprechung Arbeitsgerichte in Kündigungseinspruchsklagen den Gebieten Recht, Steuer, Handel, Verkehr wichtige neue Mitteilungen gebracht.

Arbeit und erhärtete den Glaubenssatz, dass in unserer Stadtgemeinde der Reitsport eine gute und vor allem ausbaubare Pflegstätte fand. Der Turnierleitung sei hiermit der wohlverdiente Dank gesagt! Auf ein glückhaftes Gedeihen des verankerten

Turniers.

Major a. D. Etscheit. Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden. - Druck von Carl Ritter, G. m. b. H., Wiesbaden. - Verlag der Stadtverwaltung-

deren ad wirkt. nde une Fräulein J Fran her, ein therz", de

um nic gerechte I onst alle echtes Prügel rblieben. 1 Grossen n und zu ja viel, v

gleich s verliere ren die usw. herrlich h m. E. hehme d

enden Tu age vorg Quadrill dag aber der D enpassen,